

Anlage zu den Beförderungspapieren

Wichtiges aus ADR/GGAV



Rießner-Gase GmbH & Co.KG
Rudolf-Diesel-Straße 5
96215 Lichtenfels
Telefon (0 95 71) 7 65 - 0
Telefax (0 95 71) 7 65 67
e-mail: gase@riessner.de

Grundsätzlich gilt:

- 1.4 ADR Die an der Beförderung gefährlicher Güter Beteiligten haben die nach Art und Ausmaß der vorhersehbaren Gefahren erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um Schadensfälle zu verhindern und bei Eintritt eines Schadens dessen Umfang so gering wie möglich zu halten. Sie haben jedenfalls die für sie jeweils geltenden Bestimmungen des ADR einzuhalten.
- 7.5.7 **Pflicht zur Ladungssicherung:** Flaschen müssen so verstaut werden, dass sie ihre Lage nicht (keine Bewegung wodurch die Ausrichtung verändert wird) verändern können, z.B. durch Verzurren, Verkeilen usw. (gilt auch nach StVO)
- 7.5.11 **Vorzugsweise offene Fahrzeuge verwenden oder für ausreichende Belüftung des Fahrzeuges sorgen.**
CV36 (Ausnahme: spezielle Kennzeichnung - siehe 7.5.11 CV36)
- 1.9.5.3.6 **Bei Beförderung in Übereinstimmung mit Abschnitt 1.1.3 → keine Anwendung der Tunnelbeschränkung**
- 7.5.9 **Rauchverbot. Bei Ladearbeiten ist das Rauchen in der Nähe und im Fahrzeug untersagt.**
- 8.3.6 **Motor und Fremdheizung beim Be- und Entladen abstellen.**
- 8.3.7 **Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern** dürfen nur mit angezogener Feststellbremse halten oder parken.
- 5.2.1.6 Die Stahlflaschen müssen mit dem vorgeschriebenen **Aufkleber** versehen sein; das gilt für den Transport von vollen und leeren Flaschen .
- 4.1.6.8 Bei Kleinflaschen ohne Kappen muss das **Ventil ausreichend geschützt werden** (z.B. verstauen in Transportkisten oder bauartzugelassenen Pappkartons – Vorschriften für Umverpackungen beachten!), Flaschenschutzkappen fest anschrauben, Ventile bzw. Muttern auf Flaschenventilen fest zudrehen. *(Bei Nichteinhaltung Bußgeld bis zu 800 Euro!)*
- 4.1.6.10 **Prüfpflichtige Stahlflaschen** dürfen befördert werden, um sie der Prüfung zuzuführen.
- GGAV 18 **Befreiung vom Beförderungspapier.** Es gilt die Freimengengrenze nach 1.1.3.6. Wird diese nicht überschritten, und erfolgt keine Übergabe an Dritte, muss kein Beförderungspapier mitgeführt werden. (Gilt nur für Deutschland !)
- 8.1.4.2 Ausrüstung mit Feuerlöscher (mind. 2 kg).

Tabelle der begrenzten Mengen für Versandstücke nach 1.1.3.6.3

Kategorie	Gasegruppe	max. Menge pro Beförderungseinheit	Faktor
1	T, TF, TC, TO, TOC, TFC	20	50
2	F	333	3
3	A, O	1000	1
4	Ungereinigte leere Gefäße	Unbegrenzt	-

Ausnahmen: Chlor, UN 1017 und Ammoniak, UN 1005 (Hier gilt max. Menge pro Beförderungseinheit 50 kg)

Als Mengeneinheit sind zu verwenden:

- Nettomasse in kg für verflüssigte Gase, tiefgekühlt verflüssigte Gase und gelöste Gase
- Nenninhalt des Gefäßes in Liter für verdichtete Gase

Bei Überschreitung der Freimenge sind (für Gase) mindestens folgende Punkte zu beachten:

Das Beförderungspapier muß (mindestens) folgende Angaben enthalten:

1.) Name und Anschrift des Absenders	5.) Die Gesamtmenge jedes Guts unterschiedl. UN-Nummer / Benennung als Volumen bzw. Brutto- oder Nettomasse
2.) Name und Anschrift des Empfängers	6.) Angabe im Beförderungspapier muß lauten: z.B. "UN 1072 SAUERSTOFF, VERDICHTET, 2,2 (5.1), (E)"
3.) Anzahl und Beschreibung der Versandstücke	
4.) UN-Nummer, Bezeichnung des Stoffes, Gefahrzettel, Tunnelbeschränk.code	

- 8.1.4 **Feuerlöscher (A,B,C) sind abhängig von der Fahrzeuggröße (zul. Gesamtgewicht).** Grundsätzlich 2kg pro Beförderungseinheit. **Zusätzlich:** Fahrzeuge < 3,5t mind. Feuerlöscher mit 2 kg; Fahrzeuge > 3,5t und < 7,5t: mind. Feuerlöscher 6 kg; Fahrzeuge > 7,5t: mind. Feuerlöscher mit insgesamt 10kg (mindestens einmal 6 kg) Fassungsvermögen. Die letzte Prüfung darf nicht länger als 2 Jahre zurückliegen und das Datum der nächsten Prüfung muss kenntlich sein.
- 8.1.5 Das **Mitführen der Schutzausrüstung und der vorgeschriebenen zusätzlichen Ausrüstung ist Pflicht.** Die persönliche Schutzausrüstung ist erforderlich für jedes Mitglied der Fahrzeugbesatzung, d.h. für Fahrer und Beifahrer. (Zusätzlich: s. „Schriftliche Weisungen“)
- 8.2 **Die ADR-Bescheinigung (Gefahrgutführerschein) ist auch Pflicht bei < 3,5 t zul. Gesamtgewicht.**
- 5.4.3 Das Mitführen der „Schriftlichen Weisungen“ im Führerhaus/an leicht zugänglicher Stelle ist Pflicht.
- 8.3.1 Außer der **Fahrzeugbesatzung** dürfen keine weiteren Personen befördert werden.
- 5.4.3 **Schriftliche Weisungen**
„Zusätzliche Ausrüstung“ nach „Schriftlichen Weisungen“ erforderlich. Z.B. Notfallfluchtmaske bei tox. Gasen
- 5.3.2.1 **Beförderungseinheiten müssen mit (senkrecht angebrachten) „orangenen Tafeln“ versehen sein.**

Es handelt sich ausdrücklich nur um einen wesentlichen Teil aus den umfangreichen Vorschriften des ADR.

Absender:

Empfänger:

Gasart				Gefahrgutpunkte						
Menge (1)	Handelsname oder Sammelbezeichnung der Gasart	Kennzeichnung	max. Menge * (kg oder ltr.)	Menge pro Typ [kg oder ltr.]					Faktor	Gefahrgutpunkte
				bis 5l	10l	20l	50l	Bündel (TCC)		
	Argon flüssig	UN 1951 ARGON, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG, 2.2, (C/E)	1000					(794kg)	1	
	Freon R22	UN 1018 CHLORIDFLUORMETHAN(GAS ALS KÄLTEMITTEL R22), 2.2, (C/E)	1000		12kg		62kg		1	
	Kohlendioxid	UN 1013 KOHLENDIOXID, 2.2, (C/E)	1000		10kg	20kg	38kg	450kg	1	
	Kohlendioxid flüssig	UN 2187 KOHLENDIOXID, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG, 2.2, (C/E)	1000					(570kg)	1	
	Sauerstoff flüssig	UN 1073 SAUERSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG, 2.2 (5.1) , (C/E)	1000					(650kg)	1	
	Stickstoff flüssig	UN 1977 STICKSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG, 2.2, (C/E)	1000					(461kg)	1	
	SUVA 134a	UN 3159 1, 1, 1, 2 - TETRAFLUORETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 134a), 2.2, (C/E)	1000		12kg		63kg		1	
	Lachgas	UN 1070 DISTICKSTOFFMONOXID, 2.2 (5.1) , (C/E)	1000		8		38		1	
	Schwefelhexafluorid	UN 1080 SCHWEFELHEXAFLUORID, 2.2, (C/E)	1000		10		52		1	
Menge in Kilogramm [Beförderungskategorie 3] (Zulässige Gesamtmenge / Beförderungseinheit/Wagen: 1000kg):				Summe →						
	Argon	UN 1006 ARGON, VERDICHETET, 2.2, (E)	1000		10	20	50	600	1	
	Argon S	UN 1956 VERDICHETETES GAS, N.A.G. (ARGON, SAUERSTOFF), 2.2, (E)	1000		10	20	50	600	1	
	Argon-Helium-Gemische	UN 1956 VERDICHETETES GAS, N.A.G. (ARGON, HELIUM), 2.2, (E)	1000		10	20	50		1	
	Argon-K-Gemische	UN 1956 VERDICHETETES GAS, N.A.G. (SAUERSTOFF, KOHLENDIOXID), 2.2, (E)	1000		10	20	50	600	1	
	Argon-Methan-Gemische	UN 1956 VERDICHETETES GAS, N.A.G. (METHAN, ARGON), 2.2, (E)	1000		10	20	50		1	
	Argon-Wasserstoff-Gemische	UN 1956 VERDICHETETES GAS, N.A.G. (WASSERSTOFF, ARGON), 2.2, (E)	1000		10	20	50		1	
	Carbogen (5% CO ₂ , 95% O ₂)	UN 3156 VERDICHETETES GAS, OXIDIEREND, N.A.G. (KOHLENDIOXID,SAUERSTOFF), 2.2 (5.1) , (E)	1000		10	20	50	600	1	
	Formiergas	UN 1956 VERDICHETETES GAS, N.A.G. (WASSERSTOFF, STICKSTOFF), 2.2, (E)	1000		10	20	50	600	1	
	Helium, Ballongas	UN 1046 HELIUM, VERDICHETET, 2.2, (E)	1000		10	20	50	600	1	
	Helium-Argon-Gemische	UN 1956 VERDICHETETES GAS, N.A.G. (ARGON, HELIUM), 2.2, (E)	1000		10	20	50		1	
	Helium-Sauerstoff-Gemische	UN 1956 VERDICHETETES GAS, N.A.G. (HELIUM, SAUERSTOFF), 2.2, (E)	1000		10	20	50		1	
	Kohlendioxid-Sauerstoff-Gemisch	UN 3156 VERDICHETETES GAS, OXIDIEREND, N.A.G. (KOHLENDIOXID,SAUERSTOFF), 2.2 (5.1) , (E)	1000		10	20	50		1	
	Krypton	UN 1056 KRYPTON, VERDICHETET, 2.2, (E)	1000		10	20	50		1	
	Kältemittel	UN 1078 GAS ALS KÄLTEMITTEL, N.A.G., (),2.2, (C/E)							1	
	Luft, Preßluft, synth. Luft	UN 1002 LUFT, VERDICHETET (DRUCKLUFT), 2.2, (E)	1000		10	20	50		1	
	Gas-Gemische (O ₂ , N ₂)	UN 1956 VERDICHETETES GAS, N.A.G. (SAUERSTOFF, STICKSTOFF), 2.2, (E)	1000		10	20	50	600	1	
	Progen	UN 1956 VERDICHETETES GAS, N.A.G. (ARGON, KOHLENDIOXID), 2.2, (E)	1000		10	20	50	600	1	
	Prüfgas, Lasergas, Gasgem.	UN 1956 VERDICHETETES GAS, N.A.G. , 2.2, (E)	1000		10	20	50		1	
	Sauerstoff	UN 1072 SAUERSTOFF, VERDICHETET, 2.2 (5.1) , (E)	1000	5	10	20	50	600	1	
	Stickstoff	UN 1066 STICKSTOFF, VERDICHETET, 2.2, (E)	1000		10	20	50	600	1	
	Stickstoff-Helium-Gem.	UN 1956 VERDICHETETES GAS, N.A.G. (HELIUM, STICKSTOFF), 2.2, (E)	1000		10	20	50		1	
	Stickstoff-Kohlendioxid-	UN 1956 VERDICHETETES GAS, N.A.G. (STICKSTOFF, KOHLENDIOXID), 2.2, (E)	1000		10	20	50		1	
	Stickstoff-Sauerstoff-Gem.	UN 3156 VERDICHETETES GAS, OXIDIEREND, N.A.G. (SAUERSTOFF, STICKSTOFF), 2.2 (5.1) , (E)	1000		10	20	50		1	
Menge in Liter [Beförderungskategorie 3] (Zulässige Gesamtmenge / Beförderungseinheit/Wagen: 1000l)				Summe →						
	Acetylen	UN 1001 ACETYLEN, GELÖST, 2.1, (B/D)	333		2 kg	4 kg	10 kg	120kg	3	
	Propan	UN 1978 PROPAN, 2.1, (B/D)	333	5 kg	11 kg		33 kg		3	
	Propan, Flüssiggas	UN 1965 KOHLENWASSERSTOFFGAS, GEMISCH, VERFLÜSSIGT, N.A.G. (Gemisch B), 2.1, (B/D)	333						3	
Menge in Kilogramm [Beförderungskategorie 2] (Zulässige Gesamtmenge / Beförderungseinheit/Wagen: 333 kg)				Summe →						
	Argon-Methan-Gemische	UN 1954 VERDICHETETES GAS, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (METHAN, ARGON), 2.1, (B/D)	333		10	20	50		3	
	Argon-Wasserstoff-Gemische	UN 1954 VERDICHETETES GAS, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (WASSERSTOFF, ARGON), 2.1, (B/D)	333		10	20	50		3	
	Formiergas	UN 1954 VERDICHETETES GAS, ENTZÜNDBAR,N.A.G. (WASSERSTOFF, STICKSTOFF), 2.1, (B/D)	333		10	20	50	1800	3	
	Methan	UN 1971 METHAN, VERDICHETET, 2.1, (B/D)	333		10	20	50		3	
	Methan-Argon-Gemisch	UN 1954 VERDICHETETES GAS, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (METHAN; ARGON) 2.1, (B/D)	333		10	20	50		3	
	Wasserstoff	UN 1049 WASSERSTOFF, VERDICHETET, 2.1, (B/D)	333		10	20	50		3	
	Wasserstoff-Argon-Gemisch	UN 1954 VERDICHETETES GAS, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (WASSERSTOFF, ARGON), 2.1, (B/D)	333		10	20	50		3	
	Wasserstoff-Kohlendioxid-Gemisch	UN 1954 VERDICHETETES GAS, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (WASSERSTOFF, KOHLENDIOXID), 2.1, (B/D)	333		10	20	50		3	
Menge in Liter [Beförderungskategorie 2] (Zulässige Gesamtmenge / Beförderungseinheit/Wagen: 333 LITER)				Summe →						
	Ammoniak	UN 1005 AMMONIAK, WASSERFREI, 2.3 (8) , (C/D)	50		6 kg	25 kg	42 kg	500 kg	20	
	Chlor	UN 1017 CHLOR, 2.3 (5.1, 8) , (C/D)	50		12 kg		65 kg		20	
	Schwefeldioxid	UN 1079 SCHWEFELDIOXID, 2.3 (8) , (C/D)	20	1,2 kg	12 kg	25 kg	64 kg		50	
Menge in Kilogramm [Beförderungskategorie 1] (Zulässige Gesamtmenge / Beförderungseinheit/Wagen: 50 bzw. 20) :				Summe →						
	Kohlenmonoxid	UN 1016 KOHLENMONOXID, VERDICHETET, 2.3 (2.1) , (B/D)	20		10		50		50	
	Stickstoffmonoxid	UN 1660 STICKSTOFFMONOXID, VERDICHETET, 2.3 (5.1 + 8) , (D)	20		10		50		50	
Menge in Liter [Beförderungskategorie 1] (Zulässige Gesamtmenge / Beförderungseinheit/Wagen: 20) :				Summe →						
	Leere Gefäße	LEERES GEFÄß, 2	Unbegr.							

Höchstzulässige Gesamtmenge nach 1.1.3.6.3 : **1000 Punkte !!!** Gefahrgutpunkte Summe: _____

Berechnungsformel f. Gefahrgutpunkte:

Anzahl der Druckgefäße * Menge pro Typ * Faktor = Gefahrgutpunkte – Eintrag der errechneten Punkte in die Spalte – Aufsummieren der Punkte in jeder Beförderungskategorie – Addieren dieser Punkte ergibt die **Gefahrgutpunkte Summe!**

☒ „Ausnahme 18“ (1) Druckgefäße (Flaschen, Druckfässer, Flaschenbündel, Kryo-Gefäße)

Beförderung von prüfpflichtigen Gasgefäßen. Bei Gefahrgut mit abgelaufener Prüffrist gilt "BEFÖRDERUNG GEMÄß UNTERABSCHNITT 4.1.6.10"